№ 6 | Ausgabe April 2019

Rieck LOGISTIK-GRUPPE

RIECK AKTUELL

Projekt mit Rückenwind
HOMTRANS erweitert Leistungen rund um den Kunden Nordex

China-Experten unter sich
Rieck als Gastgeber für das Seidenstraßen-Forum in Großbeeren

Vier Länder in zwei Wochen
Trade Lane Managerin Marion Wagner auf Tour durch Südamerika

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist noch gar nicht lange her, da fand der Tag der Logistik statt. Am 11. April 2019 öffneten Unternehmen und Organisationen ihre Tore für einen Blick hinter die Logistik-Kulissen. Wie komplex die Abläufe sind, wie viel Know-how es braucht, intelligente und effiziente Strukturen zu schaffen – das alles konnten die Besucher wieder hautnah erleben. Auch Rieck in Hamburg war mit von der Partie und bot Interessierten und den Familien der Mitarbeiter spannende Einblicke in das Lager und in die Prozesse.

Der Tag der Logistik fand bereits zum zwölften Mal statt. Im letzten Jahr besuchten rund 35.000 Teilnehmer mehr als 340 Veranstaltungen in 23 Ländern. Das große Interesse an dem Aktionstag zeigt die Bedeutung, die Logistik heute hat. Sie zählt zu den größten Branchen Deutschlands, ist Jobmotor und Lebensader für die Wirtschaft. Ohne Logistik läuft es eben nicht – sie vernetzt Produktion und Distribution, bringt Hersteller, Handel und Verbraucher zusammen, mit der richtigen Ware in der richtigen Menge zum richtigen Zeitpunkt.

„Logistik macht's möglich" – so lautete das Motto am Tag der Logistik. Und genau das ist auch unsere Motivation: Dinge ermöglichen, die vielleicht nicht selbstverständlich sind. Daran arbeiten wir jeden Tag mit Engagement, Erfahrung – und Herzblut.

Einen kleinen Einblick in das, was wir täglich machen, bietet Ihnen diese Rieck Aktuell. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Patrick von Oy

IMPRESSUM

Herausgeber
Rieck Holding GmbH & Co. KG
Osdorfer Ring 5
14979 Großbeeren
(GVZ Berlin Süd)

Tel.: 033701 339 – 0
Fax: 033701 339 – 841

www.rieck-logistik.de

Verantwortlich i. S. d. P.
Patrick von Oy
Rieck Holding

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/53264-1904-1001

Hier geht es zu unserer Onlineausgabe:

Bildnachweis

Alle Bilder: Rieck Holding GmbH & Co. KG
Ausnahmen: S. 3 © transport logistic + © istockphoto.de/AlexRaths, S. 4 © Just Music GmbH + © Nordisk Freizeit GmbH, S. 5 © Nordex SE + © AERO-Bildungs GmbH, S. 8 © istockphoto.de/hocus-focus, S. 10 © istockphoto/crisserbug

Redaktion & Gestaltung
STROOMER PR I Concept GmbH
www.stroomer.de

Fulfillment

ONLINE-HANDEL – SO GEHT´S

Erfolgreicher Messeauftritt auf der E-Commerce Berlin Expo: Im Februar präsentierte der Geschäftsbereich Rieck Fulfillment Solutions (RFS) Trends und Lösungen für die Online-Branche. Die Messe, die seit 2016 jährlich stattfindet, richtet sich insbesondere an Online-Händler aus der Region Berlin-Brandenburg. Rund 150 Aussteller und 5.000 Besucher nahmen in diesem Jahr teil. „Mit unserer Erfahrung und dem umfangreichen Serviceangebot für Online-Shops gehören wir zu den ‚Platzhirschen' in der Region", sagt Patrick von Oy, Geschäftsführer Rieck Fulfillment Solutions. Auch deshalb war der Stand von Rieck gut besucht – die Mitarbeiter nutzten die Gelegenheit zu zahlreichen Kundengesprächen und knüpften neue Kontakte. Nach diesem gelungenen Messeauftritt ist klar: Auf der nächsten E-Commerce Berlin Expo hat sich Rieck bereits jetzt einen Stand gesichert.

Entsorgungslogistik

MEHR ZU TUN FÜR REL

Die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL) aus Neuss baut ihren Umleerer-Service weiter aus. Dafür hat Rieck im Januar 2019 einen weiteren Systemvertrag mit seinem langjährigen Partner Interseroh abgeschlossen. Für einen großen Interseroh-Kunden übernimmt REL jetzt auch den Umleerer-Service. Dabei sammeln Kunden auf ihrem Gelände Wertstoffe wie Papier oder Kunststoffverpackungen in REL-Umleerbehältern, Rieck leert und verwiegt diese regelmäßig mit einem Spezialfahrzeug direkt vor Ort.

REL bietet diese Leistung seit Anfang 2018 an, zuvor hat den Service ein Geschäftspartner realisiert. Der Umleerer-Service kommt bei den Kunden super an. Längst ist das dafür eigens angeschaffte Spezialfahrzeug gut ausgelastet. Auch die ursprünglich gekauften 320 Behälter reichten nicht mehr aus, ihre Anzahl wurde inzwischen auf rund 480 aufgestockt. Sollte sich das Geschäftsfeld weiterhin so positiv entwickeln, wird REL erneut in Fuhrpark und Behälter investieren.

Logistik-Gruppe

IM JUNI SCHON WAS VOR?

Für alle in der Logistikbranche ist der 4. bis 7. Juni 2019 ein fester Termin im Kalender. Die internationale Leitmesse transport logistic lockt mit einem vielfältigen Ausstellungs- und Konferenzprogramm – im Jahr 2017 kamen über 60.000 Besucher aus 123 Ländern nach München.

Auch Rieck ist natürlich vor Ort und stellt auf dem Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg sein komplettes Leistungsspektrum vor: Ob Spedition, Luft- und Seefracht oder Fulfillment – kompetente Ansprechpartner aus allen Geschäftsbereichen freuen sich auf Ihren Besuch. Beim letzten Messeauftritt 2017 führten die Rieck-Mitarbeiter zahlreiche interessante Gespräche, beantworteten Anfragen und konnten neue Vereinbarungen mit Kunden abschließen. „Auf der transport logistic ist internationales Fachpublikum mit ausgezeichneter Expertise vertreten", sagt Philipp Strenge, geschäftsführender Gesellschafter der Rieck Logistik-Gruppe. „Wir freuen uns auf den intensiven Dialog mit unseren Kunden, Partnern und allen interessierten Messebesuchern."

Genießen auch Sie mitten in der Hektik die angenehme Atmosphäre am Rieck-Stand und das traditionell beste Eis der Messe. Gerne können Sie schon jetzt einen Termin mit uns vereinbaren. Oder Sie besuchen uns einfach in Halle B4 auf unserem Stand 325A – wir freuen uns auf Sie!

Logistik für die Ohren

Mit dem Transport hochwertiger und empfindlicher Güter kennen sich die Mitarbeiter der Rieck Systemspedition aus. Längst sind die Profis auch im Musikbusiness erfolgreich: Ob Instrumente, Lichttechnik oder DJ-Equipment – Rieck managt die zuverlässige Transportlogistik für Musikhändler. Jährlich befördert der Logistiker mehrere tausend Paletten mit Waren für die Musikbranche quer durch Deutschland und Europa. Seit 2011 gehört beispielsweise das Berliner Unternehmen JustMusic zum Kundenkreis von Rieck, Anfang 2018 kam SoundService hinzu, ein Vertriebsunternehmen aus der Musikindustrie.

Für JustMusic übernimmt Rieck den Transport von Gitarren, Schlagzeug und Co. vor allem innerhalb Deutschlands. „Mehrmals wöchentlich beliefern wir die JustMusic-Stores in Berlin, Hamburg, München und Dortmund“, sagt Key Account Manager Gunnar Mickeleit-Jung. „Wir transportieren aber auch zwischen den Filialen und liefern bis zu den Kunden nach Hause.“ JustMusic verkauft seine Produkte hauptsächlich über die Stores. Im April startet der Musikspezialist zusätzlich einen neuen Online-Shop. „Unsere Kunden schätzen unsere Expertise, die Auswahl und eine schnelle Verfügbarkeit der Produkte“, sagt Timo Könnecke, stellvertretender Geschäftsführer JustMusic.

Für das Vertriebsunternehmen SoundService ist Rieck europaweit unterwegs. Die Transportprofis liefern Instrumente und Equipment an Groß- und Einzelhändler zum Beispiel in Frankreich, Polen oder Spanien. Auch die Beschaffung über europäische Lieferanten liegt in den Händen von Rieck. Joachim Stock, Geschäftsführer von SoundService, sagt: „Ein sicherer und verlässlicher Transportservice ist für uns und unsere Kunden das A und O.“

Der Norden dreht auf

Auch Zelte lagert RPKL jetzt im Logistikzentrum bei Hamburg.

Das Rieck-Team in der Hansestadt hatte in der letzten Zeit jede Menge zu tun: 2017 bezog die Rieck Projekt Kontrakt Logistik (RPKL) das 23.000 Quadratmeter große Logistikzentrum in Neu Wulmstorf an der A1. Als nächsten Step implementierten die Kollegen eine moderne Lagerverwaltungssoftware. Und last but not least tat sich auch personell so einiges: Mit Stefan Fischer ist seit Februar 2018 ein neuer Niederlassungsleiter an Bord. Er führt gemeinsam mit Patrick von Oy (Marketing & Vertrieb) und Antje Engelmann (Operative) die Geschäfte. Das Management-Team hat den Ausbau der Kundenprojekte fest im Blick. Nach zwei großen Neukunden im Jahr 2017 kam Anfang 2019 ein weiteres Projekt hinzu: Für einen dänischen Outdoor-Spezialisten managt RPKL die Lagerlogistik, kommissioniert, verpackt und verschickt Zelte, Schlafsäcke oder Thermomatten. „Die Zusammenarbeit mit Rieck klappt perfekt“, sagt Werner Blömer, Geschäftsführer der Nordisk Freizeit GmbH. „Dank der flexiblen und professionellen Arbeitsweise werden unsere Kunden pünktlich versorgt.“

Frischer Wind für die Logistik

Windräder stehen für eine saubere, nachhaltige Energieerzeugung. Einer der größten Hersteller von Windkraftanlagen ist die Nordex SE mit Sitz in Rostock. Vor rund zwei Jahren beauftragte der Anlagenbauer die Rieck-Tochter HOMTRANS mit Leistungen zur Ersatzteillogistik.

„Unsere Zusammenarbeit haben wir sukzessive ausgebaut“, sagt HOMTRANS-Niederlassungsleiter Andreas Engelke. „Gestartet sind wir mit nationalen und internationalen Transporten im Stückgutbereich.“ Inzwischen ist HOMTRANS auch für Lieferungen per See- und Luftfracht zuständig, übernimmt die Lagerlogistik und das Projektgeschäft. Brandneu ist, dass HOMTRANS die komplette Kontraktlogistik von zahlreichen Ersatz- und Serviceteilen abwickelt. Anfangs war das Logistikunternehmen ausschließlich für die Lagerung von Teilmengen sowie für Verpackungsmaterial und Retouren zuständig.

VON KLEIN BIS GROSS

Sämtliche Service- und Ersatzteile für Nordex-Windenergieanlagen – mit einem Colligewicht von maximal drei Tonnen – liegen in den Händen des HOMTRANS-Teams. „Wir bewegen täglich die unterschiedlichsten Produkte – von der kleinsten Schraube bis zum großen Motor“, sagt Andreas Engelke. Und da kommt einiges zusammen: Rund 20.000 Aufträge bearbeitet HOMTRANS pro Jahr im Wareneingang und Warenausgang. Dies entspricht zirka 33.000 Packstücken mit 100.000 Positionen und einer Stückzahl von rund 430.000.

Das HOMTRANS-Team macht Ersatzteillogistik für Nordex.

Täglich kommen in Kavelstorf Warenlieferungen an, die hier fachgerecht eingelagert werden. Je nach Auftrag verpacken die Mitarbeiter die bestellten Teile, erstellen die Versanddokumente und organisieren die Versandabwicklung. Den weltweiten Transport organisiert das Team per Seefracht, Luftfracht oder Lkw. „Bei der Ersatzteillogistik kommt es aufs Tempo an“, sagt Andreas Engelke. „Wir arbeiten täglich daran, zeitkritische Aufträge schnell und zuverlässig abzuwickeln, damit keine Windenergieanlage lange stillsteht.“

Neuer Einsatz für BK117

Einen ungewöhnlichen Transportauftrag organisierten die Mitarbeiter der Rieck Sea Air Cargo International (RSACI) Anfang dieses Jahres: Ein Helikopter sollte von Neuseeland nach Deutschland gebracht werden. In Auckland war der BK117 über 20 Jahre lang als Rettungshubschrauber im Einsatz, jetzt übernimmt er eine neue Aufgabe.

Die Luft- und Seefrachtexperten von Rieck arbeiteten für diesen Auftrag eng mit ihrem Tandem-Partner FLIWAY INTERNATIONAL aus Neuseeland zusammen. Rieck organisierte die komplette Ein- und Ausfuhrabfertigung, erledigte die Verzollung und koordinierte den gesamten Transport. „Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten hat wieder einmal exzellent geklappt“, sagt Eric Sih, Vertrieb RSACI.

Nach siebenwöchiger Seereise erreichte der Helikopter per Lkw sein Ziel, das Luftfahrtbildungszentrum der AERO-Bildungs GmbH in Gilching bei München. Angehende Fluggerätemechaniker und Elektroniker für luftfahrttechnische Systeme trainieren mit dem Airbus-Flieger jetzt zum Beispiel das Ein- und Ausbauen von Motorteilen.

Erfolg durch Know-how: Das REL-Team hat das Unternehmen in 25 Jahren zu einer festen Branchengröße ausgebaut.

25 Jahre – Happy Birthday REL

Vielfältige und spezialisierte Leistungen aus einer Hand anbieten – mit diesem Ziel ist die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL) vor 25 Jahren gestartet. Mittlerweile ist das Unternehmen eine feste Größe im Bereich Entsorgung und Recycling.

Wenn man es schafft, dass Menschen bei gelbem Schriftzug auf blauem Hintergrund auch an zuverlässige Entsorgungsleistungen denken, spricht das für den Erfolg eines Unternehmens. Dabei hat alles überschaubar angefangen: Gestartet ist Stefan Rieck 1994 in Mülheim an der Ruhr mit der kleinsten Niederlassung der Ulrich Rieck & Söhne. Damals erweitert er die klassische Speditionsleistung um den Bereich Entsorgung. Vier Jahre später erhält die Niederlassung dann die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb und firmiert in Rieck Entsorgungs-Logistik um.

ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Gerade einmal 3.500 Quadratmeter stehen der Firma in den Anfangsjahren zur Verfügung. Schnell spricht sich unter Industriebetrieben und Autowerkstätten herum, dass Rieck ein zuverlässiger Partner in Sachen fachgerechter Entsorgung ist. „2001 sind wir schließlich in den Neusser Hafen umgezogen“, sagt Stefan Rieck, geschäftsführender Gesellschafter der Rieck Logistik-Gruppe. „Hier standen uns nicht nur 25.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Auch brachte die verkehrsgünstige Lage beste Bedingungen, um unsere Leistungspalette weiter auszubauen.“ So errichtet REL hier ein nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigtes Sonderabfallzwischenlager und installiert eine eigene Kanalballenpressanlage.

PROFIS FÜR PROFIS

Neben dem Ausbau der Geschäftsfelder stehen Kundenwünsche an erster Stelle. „Nicht das schnelle Geschäft ist wichtig, sondern eine vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagt Mitgeschäftsführer Daniel Gartmann. „Unsere Dienstleistung ist im wahrsten Sinne des Wortes ein ‚Abfallprodukt‘. Wichtig ist, dass unsere Prozesse ohne Störung beim Kunden effektiv nebenbei ablaufen.“

Zu den Kunden von REL gehören heute Unternehmen, die in ihren Branchen Marktführer sind. Und Stefan Rieck und sein Team finden für jede Herausforderung die passende Lösung: Von der Werkstattentsorgung über die Vernichtung von Sonderabfällen bis zum sortenreinen Wertstoffrecycling. Dabei reicht es nicht, einen Service einmalig zu installieren. Ständig überprüft das Team von REL seine Leistungen, passt sie veränderten Kundenanforderungen an oder optimiert Qualitätsstandards.

REL AUF EINEN BLICK

Neben herkömmlichen Entsorgungsleistungen übernimmt REL auch Logistikaufträge und Zollvernichtungen. Das Unternehmen bietet seinen Kunden regelmäßige Individuallösungen genauso wie Spontaneinsätze, zum Beispiel nach Großbränden oder Asbestfunden. Rieck ist zudem Experte für Abbruch, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an Asbest-Zementprodukten.

DAS ZIEL VOR AUGEN

Mittlerweile arbeiten knapp 70 Mitarbeiter für REL im Neusser Hafen, darunter Speditionskaufleute, Diplom-Ingenieure sowie Gefahrgut-, Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte. „Angefangen haben wir 1994 mit lediglich fünf Mitarbeitern. Es ist schön zu sehen, wie wir unser Team ausbauen konnten“, sagt Stefan Rieck. „Und wir platzen schon wieder aus allen Nähten.“ Aktuell ist REL auf der Suche nach Erweiterungsflächen. Auch bei diesen Entscheidungen steht immer die Kundenzufriedenheit im Fokus. „Frei nach Henry Ford: ‚Wer kein Ziel im Leben hat, verläuft sich‘“, so Stefan Rieck.

Stefan Rieck (rechts) und Mitgeschäftsführer Daniel Gartmann

Glückwunsch zum Jubiläum

Im ersten Halbjahr 2019 feiern wieder viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum bei Rieck. Insgesamt 195 Jahre werfen diese Kolleginnen und Kollegen in die Waagschale und dazu gratulieren wir ganz herzlich!

45 JAHRE

1. April 2019
Ulf Kurtz
Wer kennt ihn nicht? Als Zollexperte und Betriebsratsvorsitzender hat Ulf Kurtz mit Kunden und Kollegen zu tun und für alle immer ein offenes Ohr. Bereits im Jahr 1974 startete Ulf Kurtz seine Laufbahn bei Rieck in Berlin. Schon 1978 übernahm er Aufgaben in der Zollabfertigung und hat sich im Laufe der Jahre zum absoluten Fachmann auf diesem Gebiet entwickelt. Zusätzlich engagiert sich Ulf Kurtz im Betriebsrat. 1998 als Gesamtbetriebsratsvorsitzender von Berlin, Dresden und Hamburg, seit 2006 als Betriebsratsvorsitzender am Standort Großbeeren. Nicht nur mit Rieck ist Ulf Kurtz Jahrzehnte verbunden: Seit nunmehr 39 Jahren ist er verheiratet, hat drei Kinder und inzwischen vier Enkelkinder. Ulf Kurtz interessiert sich sehr für Geschichte und Politik, geht gerne wandern und mag Rock und Pop aus den 70er- und 80er-Jahren. Ende 2019 geht er in Rente.
Danke für die tolle Zusammenarbeit!

25 JAHRE

1. Januar 2019
Marlies Lenke
Freundlich, offen und zuverlässig – mit diesen Eigenschaften ist die Bürokauffrau aus Dresden im Service und der Abfertigung im Sammelgutausgang genau richtig. Ausdauer braucht sie nicht nur im Job, sondern auch in ihrer Freizeit, denn Marlies Lenke geht gerne wandern. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter.

13. Juni 2019
Jens Kilisch
Der freundliche Staplerfahrer aus Dresden ist ein Urgestein am Standort. Seine Kollegen schätzen ihn als super hilfsbereit und immer zuverlässig. In seiner Freizeit macht er gerne Ausflüge in die Natur und interessiert sich für den Auto- und Motorsport. Und als großer Fan von Kimi Räikkönen verpasst er natürlich kein Formel-1-Rennen.

10 JAHRE

1. Januar 2019
Petra Prang, Vertriebsleiterin in Großbeeren

1. Februar 2019
Thomas Anders, Mitarbeiter Export/Import Luft-/Seefracht in Dresden

1. Februar 2019
Ilona Appel, Mitarbeiterin Export Luft-/Seefracht in Berlin

2. Februar 2019
Katja Theuergarten, Mitarbeiterin Accounting/Administration in Kelsterbach

6. April 2019
Thomas Bunte, Berufskraftfahrer in Neuss

22. April 2019
Enrico Rüdiger, Mitarbeiter im Lager in Neuss

1. Mai 2019
Stefan Seedorf, Mitarbeiter Import Luft-/Seefracht in Berlin

1. Juni 2019
Olaf Hensel, Leiter Abrechnung international in Großbeeren

2. Juni 2019
Noel Wolf, Mitarbeiter im Lager in Neuss

10. Juni 2019
Andrzej Stachowiak, Mitarbeiter Export/Import in Großbeeren

Rieck unter Filmstars

Internationale Filmfestspiele in Berlin und Rieck sorgt dafür, dass die Prominenten top ausgeleuchtet und bestens zu hören sind. Bereits zum zehnten Mal brachte die Rieck Möbel- und Messelogistik die Eventtechnik der Berlinale in die Hauptstadt. Die Ausstattung transportierte Rieck von Belgien nach Berlin und nach den Filmfestspielen wieder zurück.

Berlin „brummt“

Fünf neue Kunden und nur noch 15 Prozent der Fläche verfügbar: Rund ein Jahr nach der offiziellen Einweihung ist das moderne Rieck-Logistikzentrum in Berlin-Schönefeld gut ausgelastet. „Wir haben einen ‚bunten Blumenstrauß‘ an Kundenprojekten gewinnen können“, sagt Patrick von Oy, Geschäftsführer Rieck Fulfillment Solutions. „Für ganz unterschiedliche Produktgruppen erbringen wir sowohl B2B- als auch B2C-Leistungen.“

VIELFÄLTIGE KUNDENSTRUKTUR

Rieck organisiert in Schönefeld zum Beispiel die Logistik der Merchandisingartikel für den 1. FC Union Berlin. Der Schokoladenspezialist Chocri beauftragte Rieck mit Transport- und Logistikleistungen genauso wie Stadler Deutschland. Der

Hersteller von Schienenfahrzeugen übergab die Ersatzteillogistik an Rieck. Auch für den Lautsprecher-Produzenten Adam Audio und Baumarktprodukte des Unternehmens Swissbrands übernimmt Rieck das Fulfillment, Seefrachtimporte und die europäischen Landtransporte vom Logistikzentrum zu den Kunden.

Parallel dazu konnte der Logistiker sein Geschäft für den Onlinehändler EveMotion ausbauen. Patrick von Oy: „Da wir unser Logistikzentrum auf Zuwachs gebaut haben, können wir unseren Lagerkunden jetzt zusätzliche Dienstleistungen anbieten, wie beispielsweise Konfektionierungen oder die Trikotbeflockung.“

Neue Seidenstraße: Fachforum bei Rieck

Wie verändert die Neue Seidenstraße den Handel mit Fernost? Und welche Perspektiven ergeben sich daraus für den Wirtschaftsstandort Brandenburg? Diese und weitere Fragen wurden am 27. Februar im Rieck-Hauptsitz beantwortet. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) hatte Vertreter aus Industrie und Wirtschaft im Rahmen ihres Projektes ‚Green Industries Brandenburg Initiative‘ (GIBI) nach Großbeeren eingeladen. Bei dem Event informierte unter anderem Oliver-Karsten Thormählen, Geschäftsführer bei Rieck Sea Air Cargo International, über konkrete Chancen, die sich aus dem Ausbau der Handelsroute ergeben.

CHINA-KNOW-HOW

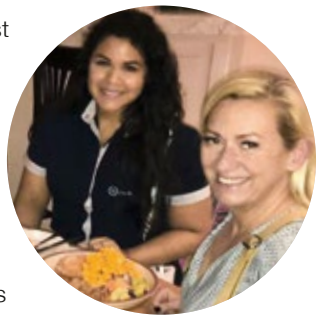
Seit Mitte 2011 transportiert die Rieck-Gruppe Container über die Schienenverbindung Neue Seidenstraße. Und die

Auch nach dem Event tauschten sich die China-Experten zur Neuen Seidenstraße aus.

Nachfrage wächst, sowohl nach Import- als auch nach Exportsendungen. Aus gutem Grund: „Mit dem Produkt bieten wir eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Sea-Air-Konzepten“, sagt Oliver-Karsten Thormählen. „Mittlerweile schicken wir neben Vollcontainern auch Stückgut von China nach Deutschland.“ Neben allen Vorteilen erläuterte der Rieck-Geschäftsführer zudem, unter welchen Bedingungen auch die Region Brandenburg von der neuen Ost-West-Route profitieren kann. „Für die Gäste unserer Veranstaltung war es spannend, sich mit einem China-Experten aus der Logistikbranche austauschen zu können“, sagt Sebastian Saule, Geschäftsführer der WFBB. „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg – danke Rieck.“

Sprint durch Südamerika

Vier Länder und über 20 Termine in zwei Wochen – als Marion Wagner auf ihre erste Geschäftsreise nach Südamerika aufbricht, hat sie ein straffes Programm und viele spannende Kontakte vor sich.



Für die Trade Lane Managerin ist der südamerikanische Kontinent eine Region mit zahlreichen logistischen Möglichkeiten. „Hier liegt eine Menge Potenzial für Rieck“, sagt die Düsseldorferin. „Um dieses bestmöglich nutzen zu können, braucht es mehr als den Kontakt zu unseren Partnern und Kunden per Telefon oder Mail. Der persönliche Austausch ist wichtig.“ Bereits seit zwölf Jahren ist Rieck über das Tandem-Netzwerk in südamerikanischen Ländern aktiv. Vier Partnerunternehmen und 19 Kunden hat die Rieck-Managerin nun besucht. Ihr Ziel: bestehende Strukturen ausbauen und Kundenbedürfnisse erkennen.

STEAKS MIT TANGO

„Ich habe mich auf die Reise gefreut“, sagt Marion Wagner. „Auf die vielen Flüge hingegen weniger. Denn obwohl ich früher eine private Fluglizenz hatte, fliege ich mittlerweile nicht mehr so gern.“ Trotzdem, nach dem Motto: ‚Wer etwas bewegen möchte, muss sich selbst bewegen‘ startet die Düsseldorferin Anfang Januar Richtung Buenos Aires. Hier stehen vor allem Termine mit dem Partnerunternehmen Tandem Global Logistics Argentina auf der Agenda. Neben dem Geschäftlichen findet die Trade Lane Managerin abends auch Zeit, die Hauptstadt Argentiniens kennenzulernen. „Am Samstagabend bin ich mit Kollegen essen gegangen“, sagt sie. „Allein für das Steak und den argentinischen Tango, den wir uns angeschaut haben, hat sich der Transatlantik-Flug gelohnt.“

ENTSCHLEUNIGUNG WIDER WILLEN

Lange bleibt sie allerdings nicht, drei Tage später geht der Flieger nach Peru. In Lima besucht Marion Wagner gemeinsam mit den verantwortlichen Kolleginnen des Partnerunternehmens Tandem Global Logistics Peru Kunden aus den Bereichen Automotive und Agrartechnik. „Mehr als vier Termine haben wir aber nicht geschafft“, sagt Marion Wagner. „Der Verkehr in Lima ist unvorstellbar dicht. Wir haben in einer Stunde lediglich fünf Kilometer zurückgelegt.“ Dafür wird die Düsseldorferin sehr freundlich empfangen. „Die Kunden fühlten sich geehrt, dass ich aus Deutschland angereist bin“, sagt die 47-Jährige.

TROPISCH GEHT‘S WEITER

Drei Tage später wartet das nächste Flugzeug auf Marion Wagner. Die Destination diesmal: Guayaquil in Ecuador. Auch hier stehen Partner- und Kundenmeetings auf dem Programm. „Nach über zehn Tagen mit erfolgreichen Gesprächen in Büros war ich dankbar, als mich die Kollegen von Asia Shipping Ecuador S.A. zu einem Teambuilding-Event außerhalb der Stadt mitnahmen“, sagt Marion Wagner.

LAST STEP…

Mit Energie aufgetankt fliegt sie einen Tag später zu ihrem letzten Ziel, Kolumbiens Hauptstadt Bogotá. „Die Treffen hier und in ganz Südamerika waren nicht nur wichtig, um Kontakte zu festigen“, sagt Marion Wagner. „Ich habe auch erlebt und gelernt, wie der Logistikalltag dort aussieht. Straßenverhältnisse oder Zollprozesse verzögern die Abläufe. All dies lässt mich Kunden künftig noch besser beraten.“

Für spätestens Anfang 2020 plant Marion Wagner ihre nächste Reise nach Südamerika.

Fünf im Einsatz für alle

Welche Bedürfnisse hat ein Kunde heute oder in der Zukunft? Wie können unsere vielseitigen Leistungen optimal an diese Anforderungen angepasst werden? Und wie erfährt der Markt von den umfangreichen Services der Rieck Logistik-Gruppe? Mit diesen Fragen beschäftigt sich bei Rieck unter anderem die für die ganze Gruppe tätige Abteilung ‚Marketing & Vertrieb'. „Wir haben früh erkannt, dass strategische Kundenansätze und auch Marketingmaßnahmen zentral effizienter und zielführender erarbeitet werden können", sagt Patrick von Oy, Geschäftsleitung Marketing & Vertrieb in der Rieck Holding.

KUNDENWÜNSCHE IMMER IM BLICK

Mittlerweile besteht das Team aus fünf Marketing- und Vertriebsexperten. Geschäftsleiter Patrick von Oy, Kristina Bellach (Marketing), Gunnar Mickeleit-Jung (Key Account Manager), Claudia Stuhr (Tendermanagerin) und Christian Oberländer (Tender- und Projektmanager) sitzen am Rieck-Hauptsitz dicht beisammen auf drei Büros verteilt – das fördert den Austausch. „Von hier aus sind wir für die gesamte Gruppe bereichsübergreifend täglich im Einsatz", sagt Gunnar Mickeleit-Jung. „Als zentraler Vertrieb beobachten wir beispielweise, welche Geschäftsfelder an bestimmten Standorten ausgebaut werden sollten, weil ein wachsender Bedarf auf Kundenseite besteht. Entsprechend beraten wir dann und entwickeln passende Strategien." Zudem unterstützen die Vertriebsspezialisten ihre Kollegen an anderen Standorten bei der Ausarbeitung von Kundenkonzepten oder Großausschreibungen. Das Tendermanagement beobachtet gleichzeitig globale Transportkosten und entwickelt für Riecks Speditionskunden attraktive und transparente Tarifstrukturen. „Kurz: Wir sind Ansprechpartner, wenn es um Kundengewinnung, -ausbau und nicht zuletzt Kundenzufriedenheit geht", sagt Gunnar Mickeleit-Jung.

DAS MARKETINGTEAM BETREUT AUCH DIE FACEBOOK-SEITE DER RIECK LOGISTIK-GRUPPE. LIKEN SIE UNS UND ERFAHREN SIE ALS ERSTES ALLE NEWS UND STORIES AUS DER RIECK-WELT.

STÄNDIG IM AUSTAUSCH, GUT INFORMIERT

Aber ein gut aufgestellter Vertrieb ist nur eine Seite der Medaille, wenn es darum geht, Rieck und die Produkte der Gruppe bekannt zu machen. Über Messeauftritte, Medienberichte oder Werbemittel informiert das Marketing regelmäßig über Leistungen und Erfolge der Logistikgruppe. „Wir sind stets mit allen Kollegen im Austausch über Neuerungen aus der Rieck-Welt", sagt Patrick von Oy. „Außerdem wenden sich die Niederlassungen an uns, wenn es beispielsweise um die Gestaltung von Flyern oder Anzeigen geht. Der Job ist auf jeden Fall etwas für Menschen, die gerne kommunizieren." Da hilft es, dass alle Mitglieder des Vertriebs- und Marketingteams aufgeschlossen und offen sind. Die Stimmung in den Büros auf der dritten Etage in Großbeeren ist professionell, aber locker. „Man spürt, dass wir alle Spaß an unserer Arbeit haben", sagt Kristina Bellach.

Das Rieck-Team Marketing & Vertrieb (von links): Gunnar Mickeleit-Jung, Kristina Bellach, Christian Oberländer, Claudia Stuhr und Patrick von Oy

Vorschau

Rieck **Aktuell № 7** erscheint im Oktober 2019

Wir schreiben Geschichte: Seit einem Vierteljahrhundert bietet Rieck seinen Kunden Entsorgungsleistungen an. Der „offizielle“ 25. Geburtstag war am 1. April 2019, richtig gefeiert wird im Sommer. Ende Juni steigt die große Jubiläumsparty in Neuss. Gemeinsam mit Kunden, Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Wegbegleitern und Freunden wird auf die erfolgreiche Firmengeschichte angestoßen – darauf freuen wir uns.

Termine

1. MAI 2019	Jahrestag! Seit zwei Jahren arbeitet das norddeutsche RPKL-Team im modernen Logistikzentrum in Neu Wulmstorf.
12. MAI 2019	4. Brummi-Fest in Berlin: Rieck ist mit Lang-Lkw vor Ort.
21. JUNI 2019	Die Seefrachtkooperation Group 99 feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Auch RSACI Hamburg gehört von Anfang an dazu. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch!“
29. JUNI 2019	25 Jahre Rieck Entsorgungs-Logistik! Das große Jubiläumsfest von REL in Neuss findet bei (hoffentlich!) tollem Sommerwetter statt.
SOMMER 2019	Großes Sommerfest am Rieck-Hauptsitz: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zum Feiern eingeladen.